

Bautagebuch

Im April 2006 haben wir uns entschlossen ein Einfamilienhaus mit der Firma Domizil Concept GmbH aus Chemnitz zu bauen. Wir haben uns für die Variante Granat mit einigen Extras in der Premium-Ausführung entschieden. Mit diesem Tagebuch möchten wir unsere Erfahrungen mit dem Bauträger Domizil bzw. der S.Ü.B.A schildern. Nach anfänglichen Problemen mit Domizil haben wir entschieden dem ein Ende zu setzen und das Bauvorhaben mit der S.Ü.B.A durchzuführen. Natürlich möchten wir auch andere Bauinteressierte an der Freude und der mit dem Hausbau verbundenen Arbeit teilhaben lassen.

Warum

Wir - Yvi und Timo - haben uns im Jahre 2006 (kurz vor unserer Hochzeit am 30. Juni) entschieden, ein eigenes Haus zu bauen. Nach langer geeigneter Grundstückssuche im Raum Horb, sind wir schlussendlich bei einem Grundstück in Dettingen gelandet. Hier stimmt einfach alles - ob es die Infrastruktur, die netten Leute, oder einfach nur die gewohnte Umgebung ist. Im Herbst 2005 haben wir uns zum ersten mal Gedanken über ein eigenes zu Hause gemacht. Es wurde uns dabei sehr schnell bewusst, dass wir was fertiges wollen. Am besten ein Haus kaufen. Termindruck war keiner da, also ging es erstmal darum den Markt kennen zu lernen und zu beobachten um im richtigen Moment zuschlagen zu können. Auch wo das Haus stehen sollte war sehr schnell klar. Es kam nur das Einzugsgebiet um Horb in Frage. Nun wurden Tageszeitungen und das WWW regelmäßig durchforstet. Nach ein paar Hausbesichtigungen hat sich schnell herausgestellt, dass ein Hauskauf schwieriger ist als gedacht. Gefällt nicht, zu teuer, zu alt usw. Für das Geld können wir auch bauen. Somit war der erste Schritt getan. Das niedrige Zinsniveau und die Erhöhung der Mwst in 2007 hat unser Vorhaben nun doch weiter beschleunigt. Ein Bauträger muss her. Das Haus soll schlüsselfertig gebaut werden. Wieder die Tageszeitung gewälzt und das WWW bedient, Häuserausstellungen besucht usw. Schlussendlich sind wir bei Domizil gelandet, weil uns das Haus am besten gefallen hat, die Leistungen sehr viel versprechend aussahen und der Berater um die Ecke sehr kompetent und sympathisch ist. Weitere Gründe sind natürlich auch der gute Preis bei der massiven Bauweise. Neben dem Hauskauf war natürlich auch ein Bauplatz fällig, den wir dann in Dettingen gefunden haben. Die Finanzierung wurde vorbildlich von meiner Frau geregelt. Somit werden wir auf ca. 600m² ein nettes EFH errichten. Ob es das richtige war, könnt ihr im Bautagebuch lesen....

Resümee


Um es vorwegzunehmen: mit Domizil würden wir nie wieder bauen - umso mehr mit der S.Ü.B.A. Domizil hat mittlerweile sowieso Insolvenz angemeldet. In den ersten sechs Monaten beginnend bei Vertragsunterzeichnung hat Domizil es nicht zu mehr gebracht als Ummengen von Vertragsergänzungen zu schreiben und lieferte einen Tiefbauer, der in mangelnder Fähigkeit seines gleichen sucht.



Als Retter in der Not kam im Dezember 2006 die S.Ü.B.A. herbei. Nach gründlicher Überlegung haben wir Domizil den Laufpass und grünes Licht der S.Ü.B.A. gegeben. Sie hat das Zepter übernommen und hat in einem rasanten Tempo das Traumhaus fast ohne Mängel fertig gestellt. Alle Versprechen wurden bisher eingehalten. So macht bauen Spaß und wenn wir mal wieder ans Bauen denken, dann weiß ich genau, wen ich da anrufen werde: Unseren Herr Engel, der seinem Namen alle Ehre macht! Herzlichen Dank, an ihn, die S.Ü.B.A und seine Handwerker.


Bautagebuch - Das Haus

März 2006	Angebotsphase und Bauplatzsuche
10.04.2006	Letztes Angebot vom Vermittler
13.04.2006	Kauf des Bauplatzes notariell bestätigt
18.04.2006	Bauvertrag unterzeichnet. Juhuu - zugesagter Baubeginn Juli/August
11.05.2006	Vertragsergänzungen mit Vermittler nochmals überarbeitet
18.05.2006	Vermesserin beauftragt
08.06.2006	Endlich: Auftragsbestätigung erhalten. hat auch lange genug gedauert... Rechnung Planungsrate 1
14.06.2006	Bauherrengespräch mit dem Architekten verlief sehr gut. Aber: Baubeginn September
21.06.2006	Bodengutachten erstellt. Erdbebenzone! Es kommen zusätzliche Kosten auf uns zu.
04.07.2006 bis 05.07.2005	Die Bemusterung fand im Hauptgebäude von Domizil statt außer Sanitär und Fliesen. Auswahl war nicht so prickelnd und die Zeit war sehr knapp. Glücklicherweise waren meine Frau und ich uns immer sehr schnell einig und die Sachen, die zur Auswahl standen, haben uns eigentlich ganz gut gefallen. Unterbringung in einem sehr guten Hotel auf Kosten von Domizil. Am nächsten Tag dann Sanitär und Fliesen. Sanitär war ein Witz. Null Auswahl. Fliesen umso mehr. Vorsicht: trotz Premium satte Aufpreise, wenn man vom Standard abweicht. Vertragsergänzung Solar.
20.07.2006	Vertragsergänzung Sanitär
24.07.2006	Unterlagen von Architekt erhalten und mit Vermittler überprüft.
25.07.2006	Baugesuch bei der Stadt eingereicht
02.08.2006	Rechnung Planungsrate 2
04.08.2006	Vertragsergänzung
15.08.2006	Anruf von der Stadt: Ablehnung! Es hat sich jedoch herausgestellt, dass Ablehnung unbegründet war. Kennen die ihre eigenen Bauvorschriften nicht...??? (Schreck lass nach)
18.08.2006	Post von der Stadt. Es fehlen noch Unterlagen. Dieser Fehler hätte dem Architekten nicht passieren dürfen.
21.08.2006	Unterlagen beim Architekten angefordert
24.08.2006	Gutschrift. Entfall eines Seitenteiles an der Türe, das in Premium enthalten ist. Bei der Planung hat sich herausgestellt, dass Seitenteil gar nicht möglich ist!
26.08.2006	Fehlende Unterlagen bei der Stadt eingereicht. Aber: die haben Urlaub. Und keine Vertretung!! Baubeginn verschiebt sich weiter nach hinten. Oktober könnte noch klappen. Mittlerweile drei Monate später als ursprünglich gesagt. Ärger macht sich breit.
11.09.2006	Werksplanungen von Architekt erhalten zur Überprüfung. Ein paar kleine Sachen müssen noch nachgebessert werden. Mittlerweile liegen auch die Berechnungen vom Statiker vor. Unstimmigkeiten gibt es bei der Anzahl der Rollläden, obwohl eindeutig im Bauvertrag festgehalten.
14.09.2006	Anruf bei der Stadt. Die kommen einfach nicht in die Gänge! Unmöglich. Die Verzögern das ganze Vorhaben.
18.09.2006	Treffen mit Vermittler um einige Punkte zu klären: Werksplanung durchgesprochen, Thema Rollläden, weiteres Vorgehen uvm.
19.09.2006	Anruf von Domizil. Das Thema Rollläden wurde zu meinen Gunsten entschieden. Super.
27.09.2006	Kaum zu glauben aber wahr, die Baugenehmigung ist da! Es gibt doch noch Wunder, wobei erst durch ausüben von massivem Druck auf die Stadt über geeignete Personen konnte dies erreicht werden. Die Ursache für das ganze Übel liegt aber bei Domizil bzw. deren Architekten. Hätte der keine Fehler gemacht, wären wir nicht in die Urlaubszeit der Stadt gerutscht...
13.10.2006	Vertragsergänzung wegen Erdbebenzone II und terrassenförmiger Gründung wegen der Hanglage des Bauplatzes. Ganz schön happig aber leider notwendig. Fertigstellung Rohbau noch dieses Jahr versprochen... Architekt gefeuert (wurde auch Zeit).
23.10.2006	Obwohl für diese Woche Baudurchsprache und -beginn angesagt war, hat sich immer noch nichts getan. Rohbauer und Tiefbauer sind wohl gebunden und terminiert.
24.10.2006	Anruf von Vermittler mit positiven Nachrichten. Ein paar vertragliche Dinge konnten geklärt werden.
03.11.2006	Bauanlaufgespräch nun für nächste Woche definitiv versprochen.
14.11.2006	Bauanlaufgespräch hat nun stattgefunden und verlief sehr viel versprechend. Die Herren machen einen sehr guten Eindruck. Am Montag sollen die Bagger loslegen.
20.11.2006	Der Rohbauer hat sein Versprechen gehalten. Die Jungs sind da und schon kräftig beim Ausheben.



04.12.2006	Die Bodenplatte ist mittlerweile fertig. Es gab soweit keine Komplikationen nur der Rohbauer macht mir sorgen. Nicht gerade die schnellsten und den Chef erreicht man nie. Rohbau sollte noch dieses Jahr fertig sein. Wenn die so weiter machen dann wird das sicher nichts mehr... Inzwischen hat sich herausgestellt, dass wir gar keinen Gasanschluss haben entgegen den ursprünglichen Aussagen der Stadt. Jetzt muss ein Gastank her.
08.12.2006	Nichts geht voran. Der Rohbauer macht nicht nur Sorgen sondern er kommt auch nicht in die Gänge, meldet sich nicht usw. Rohbau klappt dieses Jahr nicht mehr. Wir überlegen uns "neue Wege" zu gehen. So hat das keinen Wert mehr...
09.12.2006	Es wurden einige Fehler festgestellt. Die Rohbauer haben nicht sauber gearbeitet.
11.12.2006	Vertrag mit einem Gasanbieter unterzeichnet für Gastank Auf Grund der katastrophalen Leistung des Rohbauers, des Architekten... - kurz gesagt von Domizil - haben wir uns nun entschlossen den Bauvertrag mit Domizil aufzuheben und mit einem neuen Partner, der S.Ü.B.A, das Haus fertig zu stellen.
21.12.2006	Unser neuer Partner hat gleich bewiesen, dass es auch anderes geht. In der kurzen Zeit hat er uns einen Rohbauer geliefert, der zuverlässig und absolut Topp arbeitet mit dem Ergebnis, das der Keller nun doch noch fertig gestellt werden konnte. 
	Jetzt ist erstmal Pause und wenn das Wetter gut ist, dann geht's im Januar wieder weiter.
09.01.2007	Der Rohbauer ist gestern pünktlich erschienen. Es geht planmäßig weiter. Das Wetter sieht ganz gut aus. Hoffen wir das es noch ein Weilchen hält. Auf dem Programm steht erstmal Beheben der Fehler der Vorgänger, Drainage und Fundament Garage. Nächste Woche soll dann weiter gemauert werden.
19.01.2007	Die ganze Woche wurde mit Hochdruck gearbeitet. Der "2te" Keller ist fast fertig. Das EG ist angefangen. Drainage, Zisterne, Entwässerung und Grundstücksverlauf sind fertig (bis auf Befestigung). Der Gastank sitzt. Muss nur noch angeschlossen werden. Fehler vom Vorgänger beseitigt. Einziger Haken: Zusatzkosten in Höhe von ca. € 10.000,- kommen auf uns zu.

	
24.01.2007	Wintereinbruch. Der Bau ist erstmal gestoppt.
29.01.2007	Das Wetter bessert sich zunehmend. Der Bau wird fortgesetzt. EG fast fertig.
11.02.2007	Der Rohbauer ist (fast) fertig. DG ist erstellt. Der hat tolle Arbeit geleistet. Am Mittwoch hätte eigentlich der Zimmermann beginnen sollen. Kommt jetzt morgen.
14.02.2007	Garage steht, Dachstuhl ist fertig und der Richtspruch wurde kund getan.
14.02.2007	BG macht unverständlicherweise ein riesen Theater und pflaumt unsachlich die Handwerker an. Wer hat uns da wohl angeschwärzt...???
15.02.2007	Nachdem ich mich direkt bei der BG beschwert habe, ist seither niemand mehr aufgetaucht. Es gibt auch an der Baustelle nichts zu bemängeln. Bis heute liegt von dem ominösen Außendienstler auch nichts schriftlich vor.
21.02.2007	Das Dach wird gedeckt... 
25.02.2007	Termin mit Elektriker verlief ohne Makel nach Plan
26.02.2007	Das Dach ist fast zu. Sieht toll aus. Der Fensterbauer hat auch schon begonnen und ist mit dem KG fast fertig.
02.03.2007	Der Elektriker ist mit der Rohinstallation durch und die Fensterbauer haben alle Fenster eingebaut und sind fertig bis auf ein paar kleine Nacharbeiten.
07.03.2007	Der Fensterbauer war da und hat alle Nacharbeiten erledigt. Das Dach ist zu und der Innenputz ist in vollem Gange. Das Haus gedeiht Tag für Tag.
12.03.2007	Nach Innenputz ist nun der Außenputz dran. Sanitär&Heizung wird installiert inkl. Solar. Position der Solaranlage muss noch geklärt werden.
13.03.2007	Klärung bei den Waschtischen ist notwendig. Andere müssen her. Die ursprünglich geplanten sind ungeeignet.
21.03.2007	Nachdem letzte Woche der Außenputz und die Rohinstallation Sanitär&Heizung abgeschlossen wurde war für diese Woche der Estrich geplant, der gestern Abend seine Vollendung fand.

	
03.04.2007	Solange der Estrich trocknet wird außen der Edelputz angebracht und es beginnen innen die Trockenbauarbeiten. Sieht super aus...
18.04.2007	Das Dach ist fertig isoliert und die Trockenbauer sind in den letzten Zügen. Der Blower Door Test wurde auch gemacht und hat einen Wert von 0,7 ergeben. Das ist fast auf Niveau eines Passivhauses!
24.04.2007	Die Fliesenleger sind gestern pünktlich gekommen und sind voll im Element. Sie machen sehr saubere Arbeit. Wir sind erstaunt und zugleich begeistert, wie toll die Fliesen nun rauskommen und wie perfekt alles zueinander passt.
27.04.2007	Die Wandfliesen sind alle dran (bis auf Ornamente). Der Elektriker hat das Haus unter Strom gesetzt und die Heizung ist auch installiert samt Solar. Nun wird erstmal die FuBo langsam hochgefahren...
03.05.2007	Das ganze Haus wird tapeziert und gestrichen. Die Heizung wird langsam wieder runter gefahren.
14.05.2007	Die letzten Bodenfliesen werden verlegt und der Elektriker schließt seine Installation vollends ab. Jetzt fehlt nur noch Sanitär, ein paar Malerarbeiten und alle Fenster und Türen einstellen.
22.05.2007	Die Fensterbauer haben alles justiert, der Maler hat den Rest noch tapeziert und der Elektriker hat weiter gemacht. Leider haben die Fensterbauer noch eine Rosette und eine Blende vergessen.
24.05.2007	Die Dachdecker haben heute noch ein kleines Leck in der Rinne gestopft. Eigentlich war für diese Woche Hausübergabe geplant aber jetzt verzögert es sich doch noch leider um zwei Wochen. Am Dienstag werden die ersten Möbel geliefert. Hoffentlich klappt da alles, da vorher noch gestrichen und ein paar Böden verlegt werden müssen...
28.05.2007	Sanitärinstallation wird fertig gemacht. Einzig die Duschkabine fehlt noch.
29.05.2007	Die ersten Möbel werden aufgebaut. Bodenleger hat uns echt auf die Folter gespannt. Kommt in letzter Sekunde um noch den Boden für die restl. Möbel zu legen. Es wird auch noch der Flur gestrichen. Zum Schluss hat doch noch alles ganz gut geklappt.
30.05.2007	Balkongeländer wird angebracht. Jetzt fehlt nur noch der Elektriker... Der Teppich im Flur wurde grauenhaft verlegt. Klärung notwendig.
01.06.2007	Duschkabine ist früher als erwartet eingetroffen. Sieht toll aus das Bad. Wenn man bedenkt, wie es im Rohzustand ausgesehen hat und jetzt. Ein Schmuckstück.
04.06.2007	Der Elektriker bringt noch die fehlenden Thermostate an. Nun ist das Haus fertig. Wohnzimmer und Esszimmer wird geliefert und aufgebaut. Ebenfalls der Kaminofen.
06.06.2007	Hausübergabe: Das Bauvorhaben ist erfolgreich abgeschlossen. Ein paar Nachbesserungen folgen noch. Die Schlüsselübergabe ist erfolgt. Der 1.Teil des Bautagebuches wird hiermit geschlossen .
02.11.2007	Nachtrag: Die bei der Hausübergabe festgestellten Mängel konnten mittlerweile fast alle behoben werden inkl. der Mängel, die auch erst später "entdeckt" wurden. Ein paar Punkte sind aber noch zu klären.

Bautagebuch - Der Garten

2006/2007	Ideensammlung während der Bauzeit
1. Q 2007	erste Kontakte mit Landschaftsgärtnern
April 2007	Angebote und weitere Details der Realisierung
Mai 2007	Das Angebot der Firma Kuch sieht sehr gut aus und der Auftrag wurde erteilt. Geplanter Beginn: Mitte Juni
02.06.2007	Geplanter Beginn verschiebt sich auf Anfang Juli wegen des schlechten Wetters im Mai. :(
01.08.2007	Der Gartenbauer ist nun endlich da, um den Vorhof in Angriff zu nehmen.
02.08.2007	Im Saiseschritt geht es voran.
06.08.2007	Die Garageneinfahrt und Teile des Einganges wurden befestigt. Gartenbaufirma ist jetzt erstmal zwei Wochen im Urlaub. In der Zwischenzeit habe ich noch ein paar Aufgaben in Eigenleistung zu bewältigen
01.09.2007	Endlich geht es weiter...
07.09.2007	Der Gartenbauer wurde gestern Mittag mit dem Pflastern der Hofeinfahrt und dem Zugang zum Haus fertig. Sieht toll aus. Wenn die Jungs mal da sind und dran bleiben, dann geht da richtig was. Im Oktober steht dann der Rest (Garten, Terrasse, Mauer,...) an.
02.11.2007	Die Fertigstellung des Gartens zieht sich weiter. Evtl. wird erst im kommenden Frühjahr weiter gemacht.
20.11.2007	Es wird erst im nächsten Frühjahr weiter gemacht.
März 2008	Auf der Suche nach einer geeigneten Abgrenzung des Grundstücks zur Straße / Gehweg hin, sind wir an einem weißen Kunststoffgartenzaun (nie wieder streichen!!!) hängen geblieben. Zumindest auf den Bildern sieht es vorzüglich aus und passt super zum Haus. Hoffen wir, dass es real auch so gut wird.
April 2008	Auf Grund des schlechten, nassen Wetters kann mit dem Gartenbau einfach nicht begonnen werden. Der Kunststoffzaun ist da. Ist wirklich eine Augenweide.
13.05.2008	Jetzt war eine Woche super Wetter und der Boden konnte trocknen.
15.05.2008	Bagger stehen im Garten. Jetzt kann's los gehen
20.05.2008	die Bagger haben ihre Aktivität aufgenommen. Elias ist ganz hin und weg...
24.05.2008	Noch mal alle Details durchgesprochen und Änderungen und Unerwartet aufgetauchtes abgeklärt. Ab Montag geht's dann ans eingemachte
29.05.2008	Nach vier Tagen harter Arbeit ist der Garten in seiner Grundform nun fertig. Vor dem Haus kann sogar schon mit dem Einsähen begonnen werden. Die neu ausgesuchten Platten für die Terrasse fehlen noch um das Projekt vollständig zu beenden, sollten aber Ende nächste Woche kommen. Wir können es kaum noch erwarten unseren neuen super schönen Garten zu nutzen.
04.06.2008	Diese Woche ist erstmal Ruhe, da es in strömen regnet.
19.06.2008	Auf Grund des wechselhaften Wetters ist im Garten nicht viel passiert. In der Zwischenzeit haben wir den Zaun installiert und an ein paar Stellen Rasen gesät. Der Zaun ist eine Augenweide. Wir wurden sogar schon darauf angesprochen...Über die Bepflanzung haben wir uns auch Gedanken gemacht und warten jetzt noch auf ein Angebot.
20.06.2008	Es geht weiter. Die Terrasse wird gepflastert. Auch hier sind wir ganz hin und weg. Die ausgesuchten Platten und das Verlegemuster sind wunderschön.
26.06.2008	Die Terrasse und alle weiteren Pflasterarbeiten sind fertig. Der Garten muss jetzt noch humusiert werden und die Randeinfassungen gemacht werden. Davor müssen wir aber erstmal noch an ein paar Stellen den Sockelputz ausbessern. In zwei Wochen werden dann die Restarbeiten erledigt und Ende Juli wollen wir einpflanzen
12.07.2008	Bevor der Humus geliefert werden kann, müssen in der Hangbefestigung Maßnahmen ergriffen werden um das abrutschen des Humus zu verhindern. Pfosten mit daran befestigten Brettern sind die Lösung
19.07.2008	Die Pfosten samt Brettern sind angebracht. Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen, damit der Humus eingebracht werden kann
21.07.2008	Der Sockelputz wird ausgebessert
23.07.2008	Der Humus wird geliefert, der letzte Schliff am Sockelputz wird gemacht und der Spritzschutzstreifen wird ebenfalls komplettiert
28.07.2008	Der Gärtner mit einem LKW voll Pflanzen ist da und im Saiseschritt werden alle Pflanzen an ihren neuen Bestimmungsort gebracht. Langsam aber sicher nimmt unser schöner Garten seine gewünschten Formen an. Überraschenderweise sind wir bis zum Mittag bereist mit den Pflanzen fertig, so dass wir nun auch gleich noch den Rasen sähen. Am Abend sind alle geplättet - aber glücklich. Wir haben es geschafft
29.07.2008	Jetzt heißt es bewässern...
04.08.2008	... und alles schön pflegen. Ende

Bautagebuch - Dies & Das

Geschichten aus dem alltäglichen Leben und den anfänglichen Problemchen...

Restfeuchte

Voller Euphorie haben wir gleich nach dem Einzug begonnen unser schmuckes Häuschen schön einzurichten. Dazu gehörten unter anderem auch Bilder an den Wänden. Nach ein paar Wochen mussten wir bitter feststellen, dass durch die Restfeuchte in den Wänden die Rückseiten der Bilder zu schimmeln begannen. Klar, hier kann die Luft auch nicht zirkulieren. Nach dem ersten Schreck haben wir erstmal alles abgehängt und den Schaden begutachtet, der sich zum Glück auf die Bilder begrenzt hatte. Hinter den Schränken war nichts, da die Möbeljungs intelligenter weise immer 2cm Abstand von der Wand eingehalten hatten. Die Holzckeleisten vom Laminat im unteren Stock habe ich vorsichtshalber entfernt, was auch gut war, die hätten sonst auch begonnen.

Um der Restfeuchte zu begegnen haben wir uns dann zwei Luftentfeuchter gekauft, da Lüften in der "feuchten Jahreszeit" (Sommer) nichts bringt. Nach zwei Monaten Dauerbetrieb hat sich die Luftfeuchte stabilisiert. In der Zwischenzeit ist es kalt genug. Die Luftentfeuchter haben wir weiterverkauft und nun heißt es Lüften Lüften Lüften...

Kaminofen

Ein Hauch von Nostalgie, romantische Momente soll er bescheren und er gibt einem ein Gefühl der Unabhängigkeit. Als kostenlose Dreingabe zum Haus durften wir uns einen Kaminofen aussuchen. Er wurde auch geliefert, aber mit Transportschaden und in der falschen Ausführung. Nach ewigem hin und her haben wir aber dann doch noch einen unbeschädigten und richtigen Kaminofen bekommen. Bei der Abnahme durch den Schornsteinfeger kamen die nächsten Sorgen. "So kann der Ofen nicht betrieben werden" - Schreck - Ein Möbelstück war dem Ofen zu nah, aber es konnte nicht mehr verändert werden. Was nun? Ein Edelstahlenschutzblech war die Lösung des Problems. Nur das verhandelt so unser ganzes Ambiente. Nach langen Diskussionen mit dem Schornsteinfeger und dem Schlosser konnte dann eine Variante realisiert werden, mit der alle zufrieden waren. Nur ganz billig war das nicht...

In der Zwischenzeit läuft der Kaminofen reibungslos, aber die ersten Gehversuche haben das eine oder andere mal den Rauchmelder aktiviert...

Schlussabnahme

Wir haben sie! Aber: der Besuch von der Stadt lief nicht ganz Reibungslos. Er hat sich alles akribisch angeschaut und hat tatsächlich ein paar Mängel gefunden. Ziegelfarbe stimmt nicht, Nachweise vom Vermesser will er noch und natürlich die Abnahme vom Schornsteinfeger. Für die Ziegelfarbe haben wir uns ne Befreiung nachträglich besorgt, und die fehlenden Nachweise eingefordert. Nichts davon war natürlich kostenlos. Die Abnahme vom Schornsteinfeger war nicht ganz einfach (siehe Kaminofen und die SAT-Schüssel musste auch versetzt werden).

Wohnwand

Sie sollte unser edelstes Teil im Haus sein. Ein Designerstück von Gwinner. Es hat mich viel Überredungskunst gekostet um meine Frau davon zu überzeugen. Dann kam sie und das Drama ging los. Es fehlten Teile um die Wand vollständig aufzubauen. Glück im Unglück: Gwinner ist nur ein paar Kilometer entfernt und hat die fehlenden Teile hergebracht. Nach vier Stunden stand die Wand bis auf ein defektes Glaselement. Nach drei Wochen kam dann das neue Glasteil. Kurz eingehängt und nach fünf Minuten waren die Jungs auch schon wieder weg. Freudig machte sich meine Frau, die mittlerweile eingestanden hat, dass das Möbelstück wirklich ein Sahnestück ist, an die Deko, als plötzlich das massive Glaselement bricht und zu Boden donnert. Der neue Plasma, die Wand selber und viel weiteres wurde dabei beschädigt. Ganz zu schweigen vom dem Schreck meiner Frau, die glücklicherweise just in diesem Moment nicht davor stand. Nun war der Ärger groß. Das Möbelhaus entzieht sich der Verantwortung. Ein Produkthaftungsfall. Viele Telefonate und Papierkram zog es nach sich. Letztendlich wurde die ganze Angelegenheit dann aber vorbildlich von Gwinner geregelt und das neue verstärkte Glaselement hält nun...